

# Gründung der "IntraLogistik Beratung GmbH"

**Die richtige Ware zur richtigen Zeit am richtigen Ort.**

**Im Februar 2010 wurde das Unternehmen "Intra-Logistik Beratung GmbH" am Standort Essen gegründet. Das Dienstleistungsspektrum umfasst unter anderem die Beratung, die Konzipierung, die Einkaufsunterstützung, die Projektierung, die Terminplanung und die Terminüberwachung sowie die Ausführungsbegleitung bis zur Abnahme bei Projekten, die im weitesten Sinne mit internen Materialflüssen und/oder internen Informationsflüssen zu tun haben.**

Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter ist Herr Dipl.-Ing. Rainer Köhler, der seit fast 20 Jahren im Bereich der IntraLogistik-Branche tätig ist. Schon während des Studiums hat er sich mit dem Thema "Lagertechnik" beschäftigt. Im Rahmen der Planung und Realisierung vieler Förder- und Lagertechnik-Installationen hat sich Köhler eine breite Wissensbasis bzgl. Technik, Markt und Marktteilnehmer erarbeitet.

Den wesentlichen Nutzen einer professionellen Beratung für den Kunden und die Alleinstellungsmerkmale seines Unternehmens stellt Köhler in einigen Punkten dar:

- Unabhängige Beratung in ökologischen und ökonomischen Aspekten
- Kundenorientierte Dienstleistung
- Geringere Investitionen aufgrund eines durchdachten und individuell auf das Unternehmen des Auftraggebers zugeschnittenen Konzeptes, kein Rückbau, ggf. stufenweise Realisierung und -durch die Verwendung von bewährten und standardisierten Lösungen - Wahrung der Flexibilität für die Zukunft
- Kurze Amortisationszeiten
- Professionelle Einkaufsunterstützung im Namen des Auftraggebers (bei der Verhandlung mit potentiellen Auftragnehmern, bei der Entscheidungsfindung und bei der Vertragsgestaltung)
- Optimierung der Anlagen und Systeme in Bezug auf Leistung und Kosten, auch über die Realisierungsphase hinaus, sogar mit der möglichen Folge einer Zielüberschreitung

## **Warum externe Beratung in der IntraLogistik?**

Seit vielen Jahrzehnten wird der innerbetriebliche Materialfluss nicht mehr als einfaches Transportieren, Umschlagen und Lagern, sondern als logistische Leistung mit wissenschaftlichem Hintergrund betrachtet. Heute werden in Zentraleuropa automatisierte und hocheffiziente Hochregallager- und Warenverteilssysteme entwickelt und implementiert. Dieses auch als Resultat einer andauernden Globalisierung mit einhergehendem Kostendruck.

Aufgrund der Entwicklung vom preisgetriebenen zum qualitätsorientierten Markt in der IntraLogistik, sind Faktoren wie Qualität und Service gefragter denn je. Insbesondere die vermeintliche Einfachheit des Schnittstellenmanagements erweist sich jedoch oft als Krux, wenn es um die Integration von Systemen der IntraLogistik geht. Hinter Anbietern, die nur eine geringe Produktpalette aus Eigenfertigung bieten, oder Systemintegratoren, deren Kompetenz in der Koordination der einzelnen Gewerke liegt, stehen gleich mehrere Lieferanten. Das impliziert unterschiedliche Ansprechpartner sowie heterogene Qualitäten, Dienstleistungen und Servicemodelle – ein Sachverhalt, der sich in der Praxis vielfach als kritisch erweist.

Mit steigendem Automatisierungsgrad in der IntraLogistik und immer höherer Leistungsfähigkeit der mechanischen und steuerungstechnischen Systeme, wächst auch die Komplexität der Anlagen. Bei der Projektplanung und Projektdurchführung sind daher besondere Kenntnisse u.a. in den Bereichen relationale Datenbanken, Hardware/Software, Vernetzungstechniken, Werkstück-Codierung/Ladehilfsmittel-Codierung, mobile Peripherie, hochverfügbare Systeme mit geringen Ausfallquoten und Anpassungsfähigkeit an künftige Anforderungen unverzichtbar.

Dem Erkennen der Notwendigkeit von Veränderung innerhalb des Unternehmens folgt nicht automatisch der Prozess der Formulierung von Zielen, der Suche nach Lösungen und der Umsetzung des favorisierten Ansatzes. Mögliche Gründe hierfür können in den begrenzten Ressourcen, aber auch in einer Art "Betriebsblindheit" der eigenen Mitarbeiter liegen. Eine externe Beratung jedoch kann den uneingeschränkten und neutralen Blick von außen auf das Unternehmen des Auftraggebers richten.

Grundsätzlich hängt der Erfolg der Beratung und der Ausführung u.a. auch davon ab, ob von Seiten des Auftraggebers genügend Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter aus den entsprechenden Abteilungen in das Projekt eingebunden und für die Erledigung der anstehenden Arbeiten freigestellt werden. Ebenso muss der Zugang zu den erforderlichen Informationen sichergestellt sein

## **Weitere Informationen/Kontakt**

Ausführliche Informationen über das Unternehmen sind jederzeit unter [www.intralogistik-beratung.de](http://www.intralogistik-beratung.de) abrufbar. Hierüber ist neben der ersten Kontaktaufnahme auch die Teilnahme am Informations- und Datenaustausch zu konkreten Projekten, unter dem Menüpunkt "Kundenbereich", möglich.